

Stellenausschreibung (Bio 13/2020)

Am Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW) ist in der Sektion Biologische Meereskunde zum 01. Februar 2021 eine wissenschaftliche Stelle (40 Wochenstunden) bis zum 31. Juli 2022 als

Wiss. Mitarbeiter/in (PostDoc) (*gn)

im DFG geförderten Projekt "N-Amazon" zu besetzen. Die Vergütung richtet sich nach EG 13 TV-L. Die Stelle ist teilzeitfähig, jedoch mit mindestens 30 Wochenstunden zu besetzen.

Das IOW ist ein unabhängiges Institut der Leibniz-Gemeinschaft, das sich mit der Systemanalyse von Küsten- und Randmeeren unter besonderer Berücksichtigung der Ostsee befasst. Die Wissenschaftler der vier Abteilungen (Physikalische Ozeanographie und Messtechnik, Meereschemie, Biologische Meereskunde und Marine Geologie) arbeiten interdisziplinär im Rahmen eines gemeinsamen Forschungsprogramms.

Das Projekt N-Amazon untersucht den Einfluss von Stickstoff aus dem Amazonas auf den Kreislauf und Umsatz von Stickstoff und Kohlenstoff und die funktionelle Biodiversität höherer trophischer Ebenen. Ästuarie bestimmen entscheidend, wie viel allochthone Nährstoffe aus Flüssen in den offenen Ozean gelangen und wie viel Kohlendioxid in einer Flussfahne gebunden werden kann. Entlang der Flussfahne des Amazonas ändern sich die Nährstoffzusammensetzung und Planktongemeinschaften signifikant. Insbesondere die Rolle allochthoner Nährstoffe ist für die Produktion entlang der Flussfahne noch unklar.

Speziell wird das Projekt verschiedene Umsatzprozesse im N-Kreislauf bestimmen inklusive Raten der Stickstofffixierung, sowie Nahrungsnetze untersuchen und relevante physikalische Prozesse. Für diese Untersuchungen wurde eine 5-wöchige Seereise mit FS Meteor eingeworben, die mit einem internationalen Wissenschaftlerteam die Stoffumsätze sowie den Einfluss von Nährstoffeinträgen im südwestlichen tropischen Atlantik untersuchen soll.

Aufgabenstellung

Sie sind verantwortlich für die Bearbeitung eines eigenen Forschungsthemas zum Stoffumsatz in der Fahne des Amazonas auf der Forschungsfahrt mit FS METEOR (M174) im April/Mai 2021. Außerdem werden Sie in die Fahrtvor- und -nachbereitung voll eingebunden sein, wozu die Organisation der Reise und das Datenhandling gehören.

Voraussetzungen

Sie haben eine sehr gute Dissertation in Meeresbiologie, Mariner Biogeochemie oder verwandten Gebieten abgeschlossen und nachweislich Erfahrung in interdisziplinärer Arbeit. Sie fahren gerne zur See und haben schon an Reisen auf großen Forschungsschiffen auch in leitender Funktion teilgenommen. Sie verfügen über sehr gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeiten in Englisch und arbeiten gerne im Team. Sie haben außerdem die Fähigkeit eine wissenschaftliche Fragestellung für die Seereise zu formulieren, diese zu bearbeiten und innerhalb der Projektlaufzeit schriftlich zusammenzufassen.

Bewerber/innen werden gebeten, ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Kopien der Zeugnisse, Beschreibung relevanter Tätigkeiten und Erfahrungen, Referenzen, Publikationsliste) unter Angabe des Kennwortes **Bio 13/2020** bis zum **30.11.2020** zu schicken an:

bewerbung.biologie@io-warnemuende.de oder

Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde

Personalabteilung

Seestraße 15

D-18119 Rostock

Deutschland

Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich Mitte Dezember 2020 online stattfinden.

Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie bereits im Bewerbungsschreiben auf die Behinderung/Gleichstellung hin und fügen Sie eine Kopie des Behindertenausweises bei.

Die Stellenausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht (*geschlechtsneutral). Das IOW fördert die Gleichstellung von Männern und Frauen und wurde dafür wiederholt mit dem Total Equality Prädikat (TEQ) ausgezeichnet. Ein Überblick über unsere Maßnahmen zur Gleichstellung und zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist unter <http://www.io-warnemuende.de/gleichstellung.html> zu finden.

Die Bewerbung von Frauen wird besonders begrüßt und bei gleichwertiger Qualifikation und Eignung bevorzugt behandelt, weil die zu besetzende Stelle zu einer Struktureinheit gehört, in der Frauen unterrepräsentiert sind.

Das Leibniz-Institut für Ostseeforschung bietet einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in unmittelbarer Nähe der Ostsee. Interdisziplinäre Forschungsthemen rund um das Ökosystem Ostsee, breite wissenschaftliche und technische Expertise in physikalischer, chemischer und biologischer Ozeanographie, mariner Geologie und Messtechnik sowie sehr gute Infrastruktur und moderne Ausstattung bilden den Rahmen für beste Forschungsbedingungen.

Bewerbungs- und Reisekosten können leider nicht übernommen werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Maren Voss (maren.voss@io-warnemuende.de) oder besuchen Sie unsere Webseiten: www.io-warnemuende.de

